

Sachbericht Y.U.T.- open Air- Demokratie bewegen

Das Y.U.T. open Air fand wie geplant am 03.10.2019 in Schönberg statt. Es haben sich 90 Akteure zusammengefunden, hauptsächlich junge Menschen aus den Gemeinden. Die Wünsche der Jugend in Schönberg, Selmsdorf und Lüdersdorf wurden in einer Umfrage ermittelt, daraufhin entstand das Konzept für das Open Air. Ziel ist es Jugendliche zu beteiligen im Gemeinwesen und mit und für Jugendliche eine Veranstaltung zu organisieren. Aus aktuellem Anlass haben wir uns für das Thema Demokratie entschieden. Hier haben wir insbesondere Wert auf die lokale Politik gelegt, da die Probleme der Jugendlichen innerhalb ihrer Gemeinde auch durch die Entscheidungen lokaler Politik beeinflussbar sind. Hier möchten Jugendliche Gehör finden. Aufbauend auf das Konzept hat die mobile Jugendarbeit Arbeitsgruppen geplant in denen sich 50 interessierte Jugendliche aus allen drei Gemeinden zusammengefunden haben. Beteiligt waren Gymnasiasten, Berufseinsteiger und Regionalschüler. Die jungen Menschen sind zwischen 12 und 22 Jahre alt. Das Ziel Jugendliche zu beteiligen ist somit gelungen. Die Veranstaltung ist von den Jugendlichen mitgeplant und mitveranstaltet worden. Folgende Gruppen haben sich gefunden:

Information und Sicherheit

Die Gruppe bestand aus 13 jungen Männern zwischen 14 und 20 Jahren. In Zusammenarbeit mit dem Sicherheitsdienst konnten wir vor dem Open Air ein Deeskalationstraining für die jungen Männer organisieren. Das hatte den Erfolg das sie sehr verantwortungsvoll ihrer Aufgabe nachkommen konnten. Ihnen ist klar geworden das es in Konflikten in erster Linie darum geht zu kommunizieren und nicht darum Machtansprüche körperlich durchzusetzen. Diese Gruppe war beim Auf und Abbau beteiligt und hat am 03.10. mit dem Security Dienst für den reibungslosen Ablauf und für ein friedlichen Zusammenseins gesorgt.

Mobile Cocktailbar

Eine Gruppe von 10 jungen Frauen zwischen 12 und 17 Jahren die im Schichtdienst die Mobile Cocktailbar vor Ort selbstständig betreut haben. Auch der Auf und Abbau wurde von den Jugendlichen in Selbstverantwortung übernommen. Vorab haben die jungen Frauen ihre Schichten geplant und entschieden welche alkoholfreien Cocktails sie anbieten möchten.

Elternsitter

Diese Gruppe hat vorab Informationsmaterial für Eltern zusammengestellt und einen Plan entworfen in welcher Weise Eltern informiert werden können auch während der Veranstaltung. Hier wurden Schichten eingeteilt und der Informationsbereich für Eltern gestaltet. Eine Gruppe aus fünf Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren.

Band Buddys

Hier haben sich zwei Jugendliche gefunden die die Aufgabe übernommen haben die Bands zu betreuen. Die Betreuung beinhaltete das Ausfüllen des Gema Fragebogen mit den Bands, die Bands mit der Örtlichkeit vertraut zu machen und dafür zu sorgen das die Band alles haben was sie brauchen.

Chillout Lounge

Drei junge Menschen zwischen 14 und 17 Jahren die die Chillout Lounge gestaltet und auf und abgebaut haben.

Podiumsdiskussionsgruppe

Hier fanden sich zunächst fünf interessierte Jugendliche aus der Regionalschule, ein Berufstätiger und ein Gymnasiast der die Podiumsdiskussion moderierte. Diese Zusammenarbeit hat die Jugendlichen gestärkt und ihnen gezeigt das ihre Stimme Bedeutung hat und gehört werden möchte. Auf dem Open Air konnten wir eine spannende Podiumsdiskussion erleben in der auch das Publikum mitdiskutieren konnte. In der Diskussion ging es um den Zustand der Schulen auch zu den Unterschieden in der Schule und auch um den mangelnden Platz im öffentlichen Raum. Das Ziel eines Austausches und ein näher kommen in den Bedürfnissen der Jugendlichen ist erfüllt worden.

Akteure

Zwei Bands sind aufgetreten und die DJs von der Waterkant Beats haben für Musik gesorgt.

Nennen möchte ich hier auch die Jump Style Gruppe, eine Tanzgruppe die die mobile Jugendarbeit schon länger betreut die bei dem Open Air ihren ersten öffentlichen Auftritt hatten. Diese Möglichkeit hat das Selbstbewusstsein der jungen Menschen gestärkt.

Ein Jugendlicher hat die Chance für ein Schlagzeugsolo genutzt.

Im open Space Bereich haben sich verschiedene Akteure rund um das Thema Politik und Nachhaltigkeit eingefunden. Ein Demokratie Quiz, lokale Politiker die über lokale Politik informiert haben, der Stadtjugendring Wismar der zum Thema Jugendrat und Jugendparlament informiert hat. Diese Angebote wurden von den Besuchern genutzt. Die Abschlussklassen des Gymnasiums sind erschienen und haben für Speisen und Getränke gesorgt. Wir konnten auf dem Open Air 80 Besucher zählen und 90 Menschen haben mitgewirkt darunter waren mit Politikern und Bands 14 Erwachsene. Die restlichen Akteure waren Jugendlichen. Die Belange der Jugendlichen wurden gehört von der Gemeinde und im Moment wird im Sozialausschuss diskutiert welche Räume jungen Menschen zur Verfügung gestellt werden können. Außerdem sind Bürger auf uns zugekommen die die Jugendlichen in Ihrem Anliegen einen eigenen Raum zu haben unterstützen wollen.